

Umbaukultur Bochum, 7./8. September 2017

Warum neu bauen, wenn man auch umbauen kann? Mehr als 70% aller Bauinvestitionen in Deutschland gehen in den Bestand. Neben wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten birgt das Um- und Weiterbauen auch Potenziale für baukulturelle Innovationen. Gefragt sind Strategien, wie historisch gewachsene gebaute Strukturen – auch der Nachkriegszeit – weitergenutzt werden können.

Darum laden die Bundesstiftung Baukultur und StadtBauKultur NRW zur Baukulturwerkstatt „Umbaukultur“ nach Bochum ein. Der Werkstatttag bietet Impulsbeiträge zu konkreten Projekten und offene Diskussionsrunden zu Möglichkeiten und Erfordernissen des Umbauens. Passend zum Thema findet die Veranstaltung an Orten gelebter Umbaukultur statt: Das Anneliese Brost Musikforum Ruhr vereint die ehemalige Marienkirche mit neu entstandenen Konzertsälen. Am Vorabend laden beide Kooperationspartner zum Empfang in die Rotunde ein. Wer neue Seiten Bochums entdecken möchte, ist herzlich zu einem Stadtpaziergang eingeladen.

Die Baukulturwerkstätten sind das zentrale Veranstaltungsformat der Bundesstiftung Baukultur. Die daraus resultierenden Ergebnisse fließen in den Baukulturbericht ein, der als Statusbericht vor allem Handlungsempfehlungen für politische Entscheider formuliert. Der Baukulturbericht 2018/19 widmet sich dem Thema „Erbe.Bestand.Zukunft“.

Baukultur stärken! Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.: www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein

Bundesstiftung Baukultur
Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam
Telefon: +49 (0)331/20 12 59 0
www.bundesstiftung-baukultur.de

StadtBauKultur NRW
Leithestraße 33, 45886 Gelsenkirchen
Tel.: +49 (0)209 319 81 0
www.stadtbaukultur-nrw.de

Kostenlos anmelden unter:
www.stadtbaukultur-nrw.de/baukulturwerkstatt-bochum

Weitere Informationen unter:
www.bundesstiftung-baukultur.de
www.www.stadtbaukultur-nrw.de

Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit finanziell gefördert.
Die Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020 wird vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Kooperationspartner und Unterstützer:



Medienpartner:



Foto: Brigida González, Design: Heilmann + Schwantes für die Bundesstiftung Baukultur

Baukultur Werkstätten 2017

Umbaukultur

Bochum, 7./8. September



bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

StadtBauKulturNRW

Do, 7. Sept. Stadtpaziergang und Vorabendempfang

Rotunde Bochum, Konrad-Adenauer-Platz 3, 44787 Bochum

15 Uhr Stadtpaziergang
Bitte beachten Sie weitere Informationen auf unseren Webseiten.

18 Uhr Begrüßung
Tim Rieniets, Geschäftsführer StadtBauKultur NRW
Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Dr. Markus Bradtke, Stadtbaurat Stadt Bochum
Prof. Rolf-E. Westerheide, Vorstandsmitglied AKNW

Vortrag „Bestand braucht Haltung“
Peter Berner, Vorsitzender BDA NRW, Köln

Performance
URBANATIX

Moderation: **Reiner Nagel**, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur

Buffet und Musik

Save the Date
Baukulturwerkstatt „Infrastruktur.Innovation.Baukultur“
20./21. November 2017 in Frankfurt am Main

Fr, 8. Sept. Werkstatttag

Anneliese Brost Musikforum Ruhr, Marienplatz 1, 44787 Bochum
Gesamtmoderation: **Jörg Biesler**, WDR

8.30 Uhr Eintreffen

9.15 Uhr Grußworte
Gunther Adler, Staatssekretär im BMUB
Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)
Steven Sloane, Generalmusikdirektor Bochumer Symphoniker

Einleitung
Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur
Tim Rieniets, StadtBauKultur NRW

10 Uhr Impulsvorträge zu Projektbeispielen

1 Die Zukunft von damals
Kulturpalast Dresden
Stephan Schütz, gmp Architekten

2 Flächen erfinden
Kita Wolke 10, Nürnberg
Patrick Schreiner, querwärts ARCHITEKTEN

3 Die Kirche in der Stadt lassen
Friedenskirche Bochum
Gido Hülsmann, soan architekten

4 Selbst sanieren statt Abrissbirne
Bauhaussiedlung Schlieper, Iserlohn
Olaf Pestl, IGW Wohnen und Stadtentwicklung

11 Uhr Offene Werkstatttrunden mit Impulsgebern

12.30 Uhr Mittagspause
Architekturführung durch das Musikforum
Thorsten Kock, Bez + Kock Architekten

14 Uhr Zwischenfazit

14.15 Uhr Impulsvorträge zu Projektbeispielen

5 Das Neue im Alten
Haus Rot-Ellen-Berg, Braives (Belgien)
Architekten De Vylder Vinck Taillieu (angefragt)

6 Grünere Stadt
Zu neuen Ufern, Siegen
Bernd Joosten, Loidl Landschaftsarchitekten

7 Neue Ideen für alte Häuser
Nachbarschaft Samtweberei, Krefeld
Henry Beierlorzer, Urbane Nachbarschaft Samtweberei

8 Umbauen schafft Identität
Esso-Häuser, Hamburg
Renée Tribble, PlanBude

15.15 Uhr Offene Werkstatttrunden mit Impulsgebern

17 Uhr Fazit

Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Kulturradio
WDR 3, WDR 3 Forum – Kunst und Kultur im Diskurs

Reflexion, Ausblick und Dank
Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur
Tim Rieniets, StadtBauKultur NRW

18 Uhr Ausklang